

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 1/8

1) Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Telon Blau M-RLW

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung :
Textilfarbstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DyStar Colours Distribution GmbH

Am Prime Park 10-12
D - 65479 Raunheim
Telefon-Nr. 49(0)61424072 - 3172
Telefax-Nr. 49(0)61424072 - 3000
MSDS@DyStar.com

1.4 Notrufnummer

Notruf-Telefon: 49(0)2365/4984140

2) Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Anthrachinon-Farbstoff-Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS) gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

C.I. Acid Blue 204

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 2/8

Gehalt:	45 - 55 %	Aquatic Chronic 3	H412
EG-Nummer	280-163-4		
CAS-Nummer :	83027-61-6		

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG

C.I. Acid Blue 204

Gehalt:	45 - 55 %	R-Sätze: 52/53
EG-Nummer	280-163-4	
CAS-Nummer :	83027-61-6	

4) Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Reinigung mit viel Wasser, Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf. (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken von Produkt sofort und wiederholt Wasser, ggf. mit Zusatz von A-Kohle trinken lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5) Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: CO₂

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6) Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 3/8

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7) Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Die beim Umgang mit staubexplosionsfähigen Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten (BRD: VDI 2263. Andere Länder: Nationale Bestimmungen beachten).

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken und kühl im Originalgebinde lagern. Bei Abfüllvorgängen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität:

Lagerzeit: 60 Monate

8) Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten :
nicht anwendbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 4/8

Allgemeine Schutzmassnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemassnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.

Atemschutz :	Staubmaske mit Partikelfilter.
Handschutz :	Geeignete Schutzhandschuhe tragen z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln.
Augenschutz :	Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz :	Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form :	Pulver
Farbe :	blau
Geruch :	geruchlos
Schmelzpunkt	nicht ermittelt
Siedepunkt	nicht ermittelt
Zündtemperatur :	nicht ermittelt
Entzündlichkeit :	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Obere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Dampfdruck :	nicht ermittelt
Dichte :	nicht ermittelt
Löslichkeit in Wasser :	ca. 30 g/l (20 °C)
pH-Wert :	5 - 7 (20 °C, 10 g/l)

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 5/8

n-Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Pow):	nicht ermittelt
Viskosität (dynamisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (kinematisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (Auslaufzeit) :	nicht ermittelt
Weitere Angaben (phys.-chem.)	nicht erforderlich

10) Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung > 200 °C
Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit Staubexplosionsfähigkeit zu rechnen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht anwendbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: nicht erforderlich

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: nicht erforderlich

11) Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität :	LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität :	nicht ermittelt
Akute dermale Toxizität :	nicht ermittelt
Reizwirkung an der Haut :	nicht reizend (Kaninchen)

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 6/8

Reizwirkung am Auge : nicht reizend (Kaninchenauge)

Sensibilisierung : nicht ermittelt

Toxizität bei wiederholter
Verabreichung nicht ermittelt

Mutagenität: nicht ermittelt

Teratogenität : nicht erforderlich

Karzinogenität : nicht erforderlich

Bemerkungen : Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

12) Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

Fischtoxizität : LC50 10 - 100 mg/l (48 h, *Leuciscus idus*)
Methode : Range Finding Test

Daphnientoxizität : nicht ermittelt

Algentoxizität : nicht ermittelt

Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/l (Belebtschlamm)
Methode : ETAD 103

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Physiko-chemische Eliminierbarkeit : nicht ermittelt

Biologische Abbaubarkeit : < 10 %
Methode : OECD 301A / ISO 7827

Biologische Abbaubarkeit :
Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität des Belebtschlammes zu erwarten.

Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht ermittelt

Organischer Kohlenstoff (DOC): nicht ermittelt

Bemerkungen: Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

Telon Blau M-RLW

000005182794

Seite 7/8

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN 1485)
Das Produkt enthält keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Konzentrationen.
Das Produkt enthält keinen freisetzbaren Stickstoff, der zur Eutrophierung beitragen kann.
Das Produkt enthält keine Phosphate oder phosphororganischen Verbindungen.

13) Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften z. B. durch Verbrennung in geeigneter Anlage.

Abfallschlüssel nach dem Europäischem Abfallkatalog (EAK): 040216 Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung: Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln.

14) Angaben zum Transport

ADR	KEIN GEFAHRGUT
ADNR	KEIN GEFAHRGUT
RID	KEIN GEFAHRGUT
IMDG	KEIN GEFAHRGUT
IATA_C	KEIN GEFAHRGUT
IATA_P	KEIN GEFAHRGUT

Sonstige Angaben: Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15) Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:

R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

TA Luft : nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 - wassergefährdend
Anhang 2 der VwVwS (Deutschland) vom 17. Mai 1999

Telon Blau M-RLW

000005182794

Version 3.1 / D / DE Überarbeitet am: 23.08.2013

ersetzt Version: 3.0 vom 14.01.2011

erstellt am: 24.01.2001

Seite 8/8

16) Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere
Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die
Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Supralan Orange S-RL

000004510488

Version 3.0 / D / DE Überarbeitet am: 29.06.2011

ersetzt Version: 2.0 vom 22.01.2003

erstellt am: 26.07.2000

Seite 1/6

1) Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Supralan Orange S-RL

Verwendung :
Textilfarbstoff

DyStar Colours Distribution GmbH

D - 51304 Leverkusen

Telefon-Nr. 49(0)69/2109 - 3172
Telefax-Nr. 49(0)69/2109 - 3000
MSDS@DyStar.com
Notruf-Telefon: 49(0)214/3099300

2) Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Azo-Chromkomplex-Farbstoff-Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS) gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

C.I. Acid Orange 166

Gehalt: 55 - 60 %

Aquatic Chronic 3

EG-Nummer 280-676-3 CAS-Nummer : 83733-23-7

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG

C.I. Acid Orange 166

Gehalt: 55 - 60 %

R-Sätze: 52/53

EG-Nummer 280-676-3 CAS-Nummer : 83733-23-7

4) Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Supralan Orange S-RL

000004510488

Version 3.0 / D / DE Überarbeitet am: 29.06.2011

ersetzt Version: 2.0 vom 22.01.2003

erstellt am: 26.07.2000

Seite 2/6

Nach Hautkontakt: Reinigung mit viel Wasser, Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf. (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken von Produkt sofort und wiederholt Wasser, ggf. mit Zusatz von A-Kohle trinken lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5) Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: CO₂

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6) Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7) Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Brand- oder Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken und kühl im Originalgebinde lagern. Bei Abfüllvorgängen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität:

Lagerzeit: 60 Monate

Supralan Orange S-RL

000004510488

Version 3.0 / D / DE Überarbeitet am: 29.06.2011

ersetzt Version: 2.0 vom 22.01.2003

erstellt am: 26.07.2000

Seite 3/6

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten :
nicht anwendbar

Allgemeine Schutzmassnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemassnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.

Atemschutz : Staubmaske mit Partikelfilter.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz : Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	fest
Farbe :	rot
Geruch :	geruchlos
Schmelzpunkt	nicht ermittelt
Siedepunkt	nicht ermittelt
Flammpunkt :	nicht anwendbar
Zündtemperatur :	nicht ermittelt
Entzündlichkeit :	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Obere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Dampfdruck :	nicht ermittelt
Dichte :	nicht ermittelt
Schüttdichte :	300 - 500 kg/m ³

Supralan Orange S-RL

000004510488

Version 3.0 / D / DE Überarbeitet am: 29.06.2011

ersetzt Version: 2.0 vom 22.01.2003

erstellt am: 26.07.2000

Seite 4/6

Löslichkeit in Wasser :	70 g/l (25 °C)
pH-Wert :	7,5 - 9,5 (100 g/l)
n-Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Pow):	nicht ermittelt
Viskosität (dynamisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (kinematisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (Auslaufzeit) :	nicht ermittelt
Weitere Angaben (phys.-chem.)	nicht erforderlich
Brennzahl :	BZ3 Örtliches Brennen ohne Ausbreitung

10) Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Reaktionen: Staubexplosionsfähigkeit: Nicht entzündbar (modifiziertes Hartmannrohr, VDI 2263/3673).

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht anwendbar

Zu vermeidende Bedingungen: nicht erforderlich

Zu vermeidende Stoffe: nicht erforderlich

11) Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität :	LD50 2.500 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität :	nicht ermittelt
Akute dermale Toxizität :	nicht ermittelt
Reizwirkung an der Haut :	nicht reizend (Kaninchen)
Reizwirkung am Auge :	nicht reizend (Kaninchenaugen)
Sensibilisierung :	nicht ermittelt
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	nicht ermittelt
Mutagenität:	nicht ermittelt

Supralan Orange S-RL

000004510488

Version 3.0 / D / DE Überarbeitet am: 29.06.2011

ersetzt Version: 2.0 vom 22.01.2003

erstellt am: 26.07.2000

Seite 5/6

Teratogenität : nicht erforderlich
Cancerogenität : nicht erforderlich
Bemerkungen : Prüfergebnisse eines analogen Produktes.

12) Angaben zur Ökologie

Physiko-chemische Eliminierbarkeit : nicht ermittelt
Biologische Abbaubarkeit : < 10 %
Methode : aus den Komponenten abgeschätzt
Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht ermittelt
Fischtoxizität : LC50 10 - 100 mg/l (96 h, Brachydanio rerio)
Daphnientoxizität : nicht ermittelt
Algentoxizität : nicht ermittelt
Bakterientoxizität : EC50 > 100 mg/l
Testverfahren: Respirationshemmung von
Belebtschlammorganismen nach D. Brown et al.,
Chemosphere, 10(3), 245-261 (1981), entspricht OECD
Guideline 209
Organischer Kohlenstoff (DOC): nicht ermittelt
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 750 mg/g
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5): nicht ermittelt

Bemerkungen: Prüfergebnisse eines analogen Produktes.

Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN 1485)
Das Produkt enthält ca. 3,1 % komplex gebundenes Chrom.
Das Produkt enthält keinen freisetzbaren Stickstoff, der zur Eutrophierung beitragen kann.
Das Produkt enthält keine Phosphate oder phosphororganischen Verbindungen.

13) Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften z. B. durch Verbrennung in geeigneter Anlage.

Abfallschlüssel nach dem Europäischem Abfallkatalog (EAK): 040216 Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung: Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln.

Supralan Orange S-RL

000004510488

Seite 6/6

Version 3.0 / D / DE Überarbeitet am: 29.06.2011

ersetzt Version: 2.0 vom 22.01.2003

erstellt am: 26.07.2000

14) Angaben zum Transport

ADR	KEIN GEFAHRGUT
ADNR	KEIN GEFAHRGUT
RID	KEIN GEFAHRGUT
IMDG	KEIN GEFAHRGUT
IATA_C	KEIN GEFAHRGUT
IATA_P	KEIN GEFAHRGUT

Sonstige Angaben Vor Nässe schützen., Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15) Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:

R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

TA Luft : nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 - wassergefährdend
Anhang 2 der VwVwS (Deutschland) vom 17. Mai 1999

16) Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Telon Schwarz M-VLGN

000010013173

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 06.04.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 22.11.2004

erstellt am: 22.11.2004

Seite 1/6

1) Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Telon Schwarz M-VLGN

Verwendung :
Textilfarbstoff

DyStar Colours Distribution GmbH

D - 51304 Leverkusen

Telefon-Nr. 49(0)69/2109 - 3172
Telefax-Nr. 49(0)69/2109 - 3000
MSDS@DyStar.com
Notruf-Telefon: 49(0)214/3099300

2) Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung von Azo-Farbstoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS) gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

C.I. Acid Black 24

Gehalt: 45 - 55 %

Aqu. chron. 3

EG-Nummer 221-343-4 CAS-Nummer : 3071-73-6

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG

C.I. Acid Black 24

Gehalt: 45 - 55 %

R-Sätze: 52/53

EG-Nummer 221-343-4 CAS-Nummer : 3071-73-6

4) Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Telon Schwarz M-VLGN

000010013173

Seite 2/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 06.04.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 22.11.2004

erstellt am: 22.11.2004

Nach Hautkontakt: Reinigung mit viel Wasser, Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf. (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken von Produkt sofort und wiederholt Wasser, ggf. mit Zusatz von A-Kohle trinken lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5) Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: CO₂

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6) Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7) Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Die beim Umgang mit staubexplosionsfähigen Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten (BRD: VDI 2263. Andere Länder: Nationale Bestimmungen beachten).

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken und kühl im Originalgebinde lagern. Bei Abfüllvorgängen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität:

Lagerzeit: 60 Monate

Telon Schwarz M-VLGN

000010013173

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 06.04.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 22.11.2004

erstellt am: 22.11.2004

Seite 3/6

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten :
nicht anwendbar

Allgemeine Schutzmassnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemassnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.

Atemschutz : Staubmaske mit Partikelfilter.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz : Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	Pulver
Farbe :	schwarz
Geruch :	geruchlos
Schmelzpunkt	nicht ermittelt
Siedepunkt	nicht ermittelt
Flammpunkt :	> 300 °C
Zündtemperatur :	nicht ermittelt
Entzündlichkeit :	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Obere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Dampfdruck :	nicht ermittelt
Dichte :	nicht ermittelt

Telon Schwarz M-VLGN

000010013173

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 06.04.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 22.11.2004

erstellt am: 22.11.2004

Seite 4/6

Schüttdichte :	800 - 1.000 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser :	ca. 35 g/l (95 °C)
pH-Wert :	ca. 9 - 10 (20 °C, 10 g/l)
n-Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Pow):	nicht ermittelt
Viskosität (dynamisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (kinematisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (Auslaufzeit) :	nicht ermittelt
Weitere Angaben (phys.-chem.)	nicht erforderlich
Brennzahl :	nicht ermittelt

10) Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Reaktionen: Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit Staubexplosionsfähigkeit zu rechnen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht anwendbar

Zu vermeidende Bedingungen: nicht erforderlich

Zu vermeidende Stoffe: nicht erforderlich

11) Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität :	LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität :	nicht ermittelt
Akute dermale Toxizität :	nicht ermittelt
Reizwirkung an der Haut :	nicht reizend (Kaninchen)
Reizwirkung am Auge :	nicht reizend (Kaninchenauge)
Sensibilisierung :	nicht ermittelt
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	nicht ermittelt

Telon Schwarz M-VLGN

000010013173

Seite 5/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 06.04.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 22.11.2004

erstellt am: 22.11.2004

Mutagenität:	nicht ermittelt
Teratogenität :	nicht erforderlich
Cancerogenität :	nicht erforderlich

12) Angaben zur Ökologie

Physiko-chemische Eliminierbarkeit :	nicht ermittelt
Biologische Abbaubarkeit :	< 10 %
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht ermittelt
Fischtoxizität :	LC50 10 - 100 mg/l (16 h, Leuciscus idus)
Daphnientoxizität :	nicht ermittelt
Algentoxizität :	nicht ermittelt
Bakterientoxizität :	100 mg/l (Pseudomonas fluorescens) Keine Hemmeffekte
Organischer Kohlenstoff (DOC):	nicht ermittelt
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) :	nicht ermittelt
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5):	nicht ermittelt

Bemerkungen: Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN 1485)
Das Produkt enthält keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Konzentrationen.
Das Produkt enthält keinen freisetzbaren Stickstoff, der zur Eutrophierung beitragen kann.
Das Produkt enthält keine Phosphate oder phosphororganischen Verbindungen.

13) Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften z. B. durch Verbrennung in geeigneter Anlage.

Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK): 040216 Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung: Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln.

14) Angaben zum Transport

ADR	KEIN GEFÄHRGUT
ADNR	KEIN GEFÄHRGUT

Telon Gelb M-4GL

000000085901

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 04.02.2011

ersetzt Version: 1.4 vom 17.05.2006

erstellt am: 12.07.2000

Seite 1/6

1) Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Telon Gelb M-4GL

Verwendung :
Textilfarbstoff

DyStar Colours Distribution GmbH

D - 51304 Leverkusen

Telefon-Nr. 49(0)69/2109 - 3172

Telefax-Nr. 49(0)69/2109 - 3000

MSDS@DyStar.com

Notruf-Telefon: 49(0)214/3099300

2) Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Azo-Farbstoff-Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS) gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

C.I. Acid Yellow 79

Gehalt: 40 - 50 %

Aqu. chron. 3

EG-Nummer 280-101-6 CAS-Nummer : 83006-51-3

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG

C.I. Acid Yellow 79

Gehalt: 40 - 50 %

R-Sätze: 52/53

EG-Nummer 280-101-6 CAS-Nummer : 83006-51-3

4) Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Telon Gelb M-4GL

000000085901

Seite 2/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 04.02.2011

ersetzt Version: 1.4 vom 17.05.2006

erstellt am: 12.07.2000

Nach Hautkontakt: Reinigung mit viel Wasser, Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf. (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken von Produkt sofort und wiederholt Wasser, ggf. mit Zusatz von A-Kohle trinken lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5) Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: CO₂

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6) Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7) Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Die beim Umgang mit staubexplosionsfähigen Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten (BRD: VDI 2263. Andere Länder: Nationale Bestimmungen beachten).

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken und kühl im Originalgebinde lagern. Bei Abfüllvorgängen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität:

Lagerzeit: 60 Monate

Telon Gelb M-4GL

000000085901

Seite 3/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 04.02.2011

ersetzt Version: 1.4 vom 17.05.2006

erstellt am: 12.07.2000

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten :
nicht anwendbar

Allgemeine Schutzmassnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemassnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.

Atemschutz : Staubmaske mit Partikelfilter.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz : Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

Form : Pulver

Farbe : gelb

Geruch : geruchlos

Schmelzpunkt nicht ermittelt

Siedepunkt nicht ermittelt

Flammpunkt : nicht anwendbar

Zündtemperatur : nicht ermittelt

Entzündlichkeit : nicht ermittelt

Untere Explosionsgrenze : nicht ermittelt

Obere Explosionsgrenze : nicht ermittelt

Dampfdruck : nicht ermittelt

Dichte : nicht ermittelt

Telon Gelb M-4GL

000000085901

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 04.02.2011

ersetzt Version: 1.4 vom 17.05.2006

erstellt am: 12.07.2000

Seite 4/6

Schüttdichte :	300 - 540 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser :	15 g/l (25 °C)
pH-Wert :	4,5 - 5,5 (100 g/l) Wasser
n-Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Pow):	nicht ermittelt
Viskosität (dynamisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (kinematisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (Auslaufzeit) :	nicht ermittelt
Weitere Angaben (phys.-chem.)	nicht erforderlich
Schlagempfindlichkeit :	nicht schlagempfindlich
Brennzahl :	BZ3 Örtliches Brennen ohne Ausbreitung

10) Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	ab 190 °C Methode : DTA bei Aufheizgeschwindigkeit von 3 °C/min in Glasampulle
Gefährliche Reaktionen:	staubexplosionsfähig
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	nicht anwendbar
Zu vermeidende Bedingungen:	nicht erforderlich
Zu vermeidende Stoffe:	nicht erforderlich

11) Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität :	LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität :	nicht ermittelt
Akute dermale Toxizität :	nicht ermittelt
Reizwirkung an der Haut :	nicht reizend (Kaninchen)
Reizwirkung am Auge :	nicht reizend (Kaninchenauge)
Sensibilisierung :	nicht ermittelt

Telon Gelb M-4GL

000000085901

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 04.02.2011

ersetzt Version: 1.4 vom 17.05.2006

erstellt am: 12.07.2000

Seite 5/6

Toxizität bei wiederholter
Verabreichung nicht ermittelt

Mutagenität: nicht ermittelt

Teratogenität : nicht erforderlich

Cancerogenität : nicht erforderlich

Bemerkungen : Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

12) Angaben zur Ökologie

Physiko-chemische Eliminierbarkeit : nicht ermittelt

Biologische Abbaubarkeit : < 10 %
Methode : aus den Komponenten abgeschätzt

Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht ermittelt

Fischtoxizität : LC50 10 - 100 mg/l (72 h, *Leuciscus idus*)
Methode : Range Finding Test

Daphnientoxizität : nicht ermittelt

Algentoxizität : nicht ermittelt

Bakterientoxizität : 1.000 mg/l (*Pseudomonas fluorescens*)
Keine Hemmeffekte, Testverfahren: Wachstumshemmtest
modifiziert nach G. Bringmann, Gesundheitsingenieur 94, 366-
369 (1973)

Organischer Kohlenstoff (DOC): ca. 370 mg/g
TOC

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 1.200 mg/g

Biochemischer Sauerstoffbedarf
(BSB5): nicht ermittelt

Bemerkungen: Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN 1485)
Das Produkt enthält keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Konzentrationen.
Das Produkt enthält keinen freisetzbaren Stickstoff, der zur Eutrophierung beitragen kann.
Das Produkt enthält keine Phosphate oder phosphororganischen Verbindungen.

13) Hinweise zur Entsorgung

Telon Rot M-3B 80%

000010013670

Seite 1/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 17.03.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 10.02.2005

erstellt am: 10.02.2005

1) Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Telon Rot M-3B 80%

Verwendung :
Textilfarbstoff

DyStar Colours Distribution GmbH

D - 51304 Leverkusen

Telefon-Nr. 49(0)69/2109 - 3172

Telefax-Nr. 49(0)69/2109 - 3000

MSDS@DyStar.com

Notruf-Telefon: 49(0)214/3099300

2) Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung entfällt.

3) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Azo-Farbstoff-Zubereitung

4) Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Reinigung mit viel Wasser, Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf.(Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken von Produkt sofort und wiederholt Wasser, ggf. mit Zusatz von A-Kohle trinken lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5) Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, Trockenlöschmittel

Telon Rot M-3B 80%

000010013670

Seite 2/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 17.03.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 10.02.2005

erstellt am: 10.02.2005

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: CO₂

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6) Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7) Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Die beim Umgang mit staubexplosionsfähigen Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten (BRD: VDI 2263. Andere Länder: Nationale Bestimmungen beachten).

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken und kühl im Originalgebilde lagern. Bei Abfüllvorgängen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität:

Lagerzeit: 60 Monate

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Allgemeine Schutzmassnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Telon Rot M-3B 80%

000010013670

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 17.03.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 10.02.2005

erstellt am: 10.02.2005

Seite 3/6

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.

Atemschutz :	Staubmaske mit Partikelfilter.
Handschutz :	Geeignete Schutzhandschuhe tragen z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln.
Augenschutz :	Schutzbrille mit Seitenschutz
Körperschutz :	Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

Form :	Pulver
Farbe :	rot
Geruch :	schwach aromatisch
Schmelzpunkt	nicht ermittelt
Siedepunkt	nicht ermittelt
Flammpunkt :	nicht ermittelt
Zündtemperatur :	nicht ermittelt
Entzündlichkeit :	nicht ermittelt
Untere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Obere Explosionsgrenze :	nicht ermittelt
Dampfdruck :	nicht ermittelt
Dichte :	nicht ermittelt
Schüttdichte :	750 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser :	10 g/l (20 °C)
pH-Wert :	9,0 - 10,5 (20 °C, 10 g/l)
n-Oktanol/Wasser- Verteilungskoeffizient (log Pow):	nicht ermittelt
Viskosität (dynamisch) :	nicht ermittelt

Telon Rot M-3B 80%

000010013670

Seite 4/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 17.03.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 10.02.2005

erstellt am: 10.02.2005

Viskosität (kinematisch) :	nicht ermittelt
Viskosität (Auslaufzeit) :	nicht ermittelt
Weitere Angaben (phys.-chem.)	nicht erforderlich
Brennzahl :	nicht ermittelt

10) Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Gefährliche Reaktionen: Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit Staubexplosionsfähigkeit zu rechnen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht anwendbar

Zu vermeidende Bedingungen: nicht erforderlich

Zu vermeidende Stoffe: nicht erforderlich

11) Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität :	LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)
Akute inhalative Toxizität :	nicht ermittelt
Akute dermale Toxizität :	nicht ermittelt
Reizwirkung an der Haut :	nicht reizend (Kaninchen)
Reizwirkung am Auge :	nicht reizend (Kaninchenaugen)
Sensibilisierung :	nicht ermittelt
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	nicht ermittelt
Mutagenität:	nicht ermittelt
Teratogenität :	nicht erforderlich
Cancerogenität :	nicht erforderlich

12) Angaben zur Ökologie

Physiko-chemische Eliminierbarkeit :	nicht ermittelt
Biologische Abbaubarkeit :	< 10 %

Telon Rot M-3B 80%

000010013670

Seite 5/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 17.03.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 10.02.2005

erstellt am: 10.02.2005

Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht ermittelt
Fischtoxizität :	LC50 > 1.000 mg/l (96 h, Poecilia reticulata)
Daphnientoxizität :	nicht ermittelt
Algentoxizität :	nicht ermittelt
Bakterientoxizität :	nicht ermittelt
Organischer Kohlenstoff (DOC):	nicht ermittelt
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) :	1.464 mg/g
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5):	nicht ermittelt

Bemerkungen: Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN 1485)
Das Produkt enthält keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Konzentrationen.
Das Produkt enthält keinen freisetzbaren Stickstoff, der zur Eutrophierung beitragen kann.
Das Produkt enthält keine Phosphate oder phosphororganischen Verbindungen.

13) Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften z. B. durch Verbrennung in geeigneter Anlage.

Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK): 040217 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 040216 fallen

Ungereinigte Verpackung: Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln.

14) Angaben zum Transport

ADR	KEIN GEFAHRGUT
ADNR	KEIN GEFAHRGUT
RID	KEIN GEFAHRGUT
IMDG	KEIN GEFAHRGUT
IATA_C	KEIN GEFAHRGUT
IATA_P	KEIN GEFAHRGUT

Sonstige Angaben Vor Nässe schützen., Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15) Vorschriften

Telon Rot M-3B 80%

000010013670

Seite 6/6

Version 2.0 / D / DE Überarbeitet am: 17.03.2011

ersetzt Version: 1.0 vom 10.02.2005

erstellt am: 10.02.2005

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

TA Luft : nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 - wassergefährdend
Anhang 2 der VwVwS (Deutschland) vom 17. Mai 1999

16) Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Telon Grün M-BW

000000087742

Seite 1/5

Überarbeitet am: 15.01.2007 3.1 / D / DE

1) Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Telon Grün M-BW

Verwendung :
Textilfarbstoff
Lederfarbstoff

DyStar Colours Distribution GmbH
D - 51304 Leverkusen
Telefon-Nr. 49(0)69/2109 - 3172
Notruf-Telefon: 49(0)214/3099300

Telefax-Nr. 49(0)69/2109 - 3000

2) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Anthrachinon-Farbstoff-Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe
C.I. Acid Green 84
Gehalt: 70 - 75 %

EG-Nummer 306-674-5

Gefahrensymbole: Xi
R-Sätze: 36/38 - 52/53

3) Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4) Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Aerosolen/Dämpfen/Stäuben: Person an frische Luft bringen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Reinigung mit viel Wasser, Seife oder anderen geeigneten hautschonenden Mitteln.

Nach Augenkontakt: Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Dann ggf. (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken von Produkt sofort und wiederholt Wasser, ggf. mit Zusatz von A-Kohle trinken lassen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5) Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: CO₂

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Telon Grün M-BW

000000087742

Seite 2/5

Überarbeitet am: 15.01.2007 3.1 / D / DE

Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6) Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschüttetes Gut mit staubbindendem Kehrmitel oder geeignetem Staubsauger aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

Zusätzliche Hinweise: Weitere Entsorgung siehe Kapitel 13.

7) Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubentwicklung und Staubablagerung vermeiden. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Die beim Umgang mit staubexplosionsfähigen Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten (BRD: VDI 2263. Andere Länder: Nationale Bestimmungen beachten).

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Trocken und kühl im Originalgebinde lagern. Bei Abfüllvorgängen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerklasse: 11 Brennbare Feststoffe

Lagerstabilität

Lagerzeit: 60 Monate

8) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmassnahmen: Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemassnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und Hautschutzsalbe anwenden.

Atemschutz : Staubmaske mit Partikelfilter.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen z.B. aus PVC oder Nitrilkautschuk. Bei Kontamination sind die Schutzhandschuhe sofort zu wechseln.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz : Schutzkleidung tragen.

9) Physikalische und chemische Eigenschaften

Telon Grün M-BW

000000087742

Seite 3/5

Überarbeitet am: 15.01.2007 3.1 / D / DE

Form :	Pulver
Farbe :	grün
Geruch :	geruchlos
Schüttdichte :	340 - 460 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser :	5 g/l (25 °C)
pH-Wert :	6,5 - 8,0 (100 g/l) Wasser

10) Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	> 245 °C Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
-----------------------	--

Gefährliche Reaktionen: Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit Staubexplosionsfähigkeit zu rechnen.

11) Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität :	LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)
Reizwirkung an der Haut :	reizend (Kaninchen)
Reizwirkung am Auge :	reizend (Kaninchenauge)
Bemerkungen :	Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

12) Angaben zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit :	< 10 % aus den Komponenten abgeschätzt
Biologische Abbaubarkeit :	Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauproduktivität des Belebtschlammes zu erwarten.
Fischtoxizität :	LC50 10 - 100 mg/l (48 h, <i>Leuciscus idus</i>) Methode : Range Finding Test
Bakterientoxizität :	IC50 > 100 mg/l (<i>Pseudomonas fluorescens</i>) Testverfahren: Wachstumshemmtest modifiziert nach G. Bringmann, Gesundheitsingenieur 94, 366-369 (1973)
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) :	1.550 mg/g
Bemerkungen :	Prüfergebnis eines Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

Telon Grün M-BW

000000087742

Seite 4/5

Überarbeitet am: 15.01.2007 3.1 / D / DE

Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei. (DIN EN 1485)
Das Produkt enthält keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Konzentrationen.
Das Produkt enthält keinen freisetzbaren Stickstoff, der zur Eutrophierung beitragen kann.
Das Produkt enthält ca. 1,5 % Phosphor als Phosphat.

13) Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften z. B. durch Verbrennung in geeigneter Anlage.

Abfallschlüssel nach dem Europäischem Abfallkatalog (EAK): 040216 Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung: Ungereinigte Leergebinde sind wie die Inhaltsstoffe zu behandeln.

14) Angaben zum Transport

ADR	KEIN GEFAHRGUT
ADNR	KEIN GEFAHRGUT
RID	KEIN GEFAHRGUT
IMDG	KEIN GEFAHRGUT
IATA_C	KEIN GEFAHRGUT
IATA_P	KEIN GEFAHRGUT

Sonstige Angaben: Haut und Augen reizend., Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15) Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:

Gefahrensymbole: Xi Reizend

R36/38 : Reizt die Augen und die Haut.
R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S22 : Staub nicht einatmen.
S26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39 : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 - wassergefährdend
Anhang 2 der VwVwS (Deutschland) vom 17. Mai 1999

16) Sonstige Angaben

Wortlaut aller R-Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird:

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Telon Grün M-BW

000000087742

Seite 5/5

Überarbeitet am: 15.01.2007 3.1 / D / DE

52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.